



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION TUTTLINGEN  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

30. August 2010

Verteiler:

### Tuttlingen

#### **Männer urinieren in Garten - Notfall**

Ein nicht alltäglicher Notfall spielte sich am Wochenende in der Tuttlinger Nordstadt ab. Zur späten Stunde beobachtet eine Rentnerin wie zwei Männer in ihren Garten pinkelten. Noch aus dem Fenster schauend brachte die Frau gegenüber den beiden jungen Männern wortstark ihren Unmut zum Ausdruck. Einer der beiden löste daraufhin den Fensterladen und schlug diesen von außen zu. Die dahinter stehende Rentnerin wurde dadurch leicht am Kopf getroffen. Dies versetzte die Frau nun noch mehr in Rage, so dass sie über Notruf die Polizei alarmierte. Versuche der Polizisten, die Frau erst einmal zu beruhigen, scheiterten trotz aller Mühen und dem ihr gegenüber gezeigten Verständnis. Aus akuter Sorge um ihre Gesundheit sahen sie sich schließlich gezwungen, den Rettungsdienst samt Notarzt zu alarmieren und hinzuzuziehen. Erst danach kam die Frau wieder zur Ruhe.

#### **Verkehrsunfall - Totalschaden**

Aus Unachtsamkeit ist am Sonntagabend ein Autofahrer auf der Bundesstraße 14 zwischen Tuttlingen und Liptingen nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Beim Gegensteuern verlor der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Pkw schleuderte über die Fahrbahn und kam im angrenzenden Graben zum Stillstand. An dem Pkw entstand dabei Totalschaden. Der allein im Fahrzeug sitzende Fahrer konnte sich unverletzt aus dem Wrack befreien.

### **Rentner streiten heftig um denselben Parkplatz**

Ein Angestellter einer Handelskette konnte sich am Samstag nicht mehr anders helfen als die Polizei zu rufen. Auf dem Parkplatz vor der Filiale sind zwei Autofahrer, der eine 84 Jahre alt, der andere 68 Jahre alt, heftig in Streit geraten. Beide, jeder von ihnen ist im Besitz eines Behindertenausweises, beanspruchte den vor dem Geschäft vorhandenen Behindertenparkplatz. Während der 84-Jährige darauf pochte, dass dies sein Parkplatz wäre, und der andere deshalb wegfahren müsse, gab der jüngere Rentner und ebenso im Besitz eines Behindertenausweises an, dass er zuerst auf dem Platz war und genauso das Recht habe, zu parken. Dies wiederum sah der 84-Jährige völlig anders. Beide am Herzen erkrankten Senioren redeten sich derart in Rage, dass die Polizisten sich schließlich um deren Gesundheit sorgten. Mit viel Mühe gelang es ihnen dann doch die Gemüter der Rentner, die eigentlich nur gemütlich einkaufen wollten, zu beruhigen.

Gez. Wolfgang Schoch